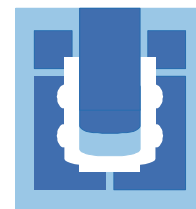


Pressglas- Korrespondenz 2003-3



Siegmar Geiselberger

Juli 2003

**Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn aus Pressglas,
wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880**

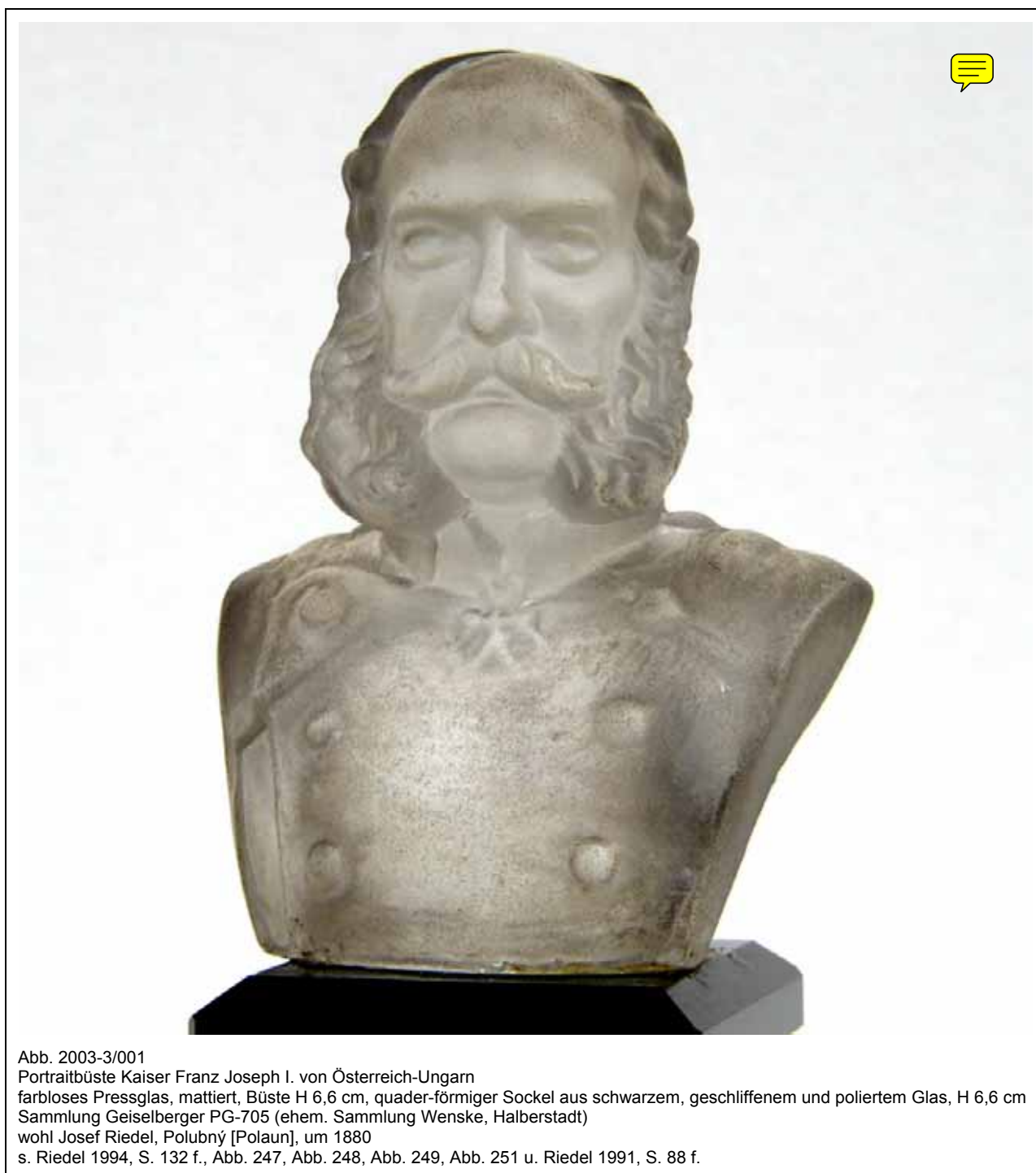


Abb. 2003-3/001

Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn

farbloses Pressglas, mattiert, Büste H 6,6 cm, quader-förmiger Sockel aus schwarzem, geschliffenem und poliertem Glas, H 6,6 cm
Sammlung Geiselberger PG-705 (ehem. Sammlung Wenske, Halberstadt)

wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880

s. Riedel 1994, S. 132 f., Abb. 247, Abb. 248, Abb. 249, Abb. 251 u. Riedel 1991, S. 88 f.

Bei der Internet-Auktion von Dr. Jürgen Fischer, Heilbronn, wurde im Juni 2003 eine kleine Portraitbüste von Kaiser Franz Joseph I. auf einem schwarzen Glassockel versteigert. Vermutlich abgeleitet aus dem Ausstellungs-Katalogen Riedel 1991 und 1994, wurde als Hersteller „Josef Riedl, Polaun, um 1880“ angegeben.

Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn aus Pressglas, wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880

Die Portraitbüste entspricht am ehesten - nach der zunehmenden Glatze zu urteilen - den offiziellen Portraits zwischen 1873 und 1880, s. Artikel PK 2003-3.

Abb. 2003-3/002

Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn der Kaiser trägt den - von ihm täglich getragenen - Uniformrock mit einem Orden, der ein „Eisernes Kreuz“ darstellt
Büste farbloses Pressglas, mattiert,

H 6,6 cm, B 4,7 cm, T 3,0 cm,

3 Formnähte, hinten mittig, seitlich entlang des Backenbartes, Schultern seitlich wahrscheinlich beschliffen

Büste auf den Sockel geklebt - wahrscheinlich Reparatur

Sockel aus schwarzem, geschliffenem und poliertem Glas,

quaderförmig, H 6,6 cm, B oben 3,6 / 3,6 cm, B unten 4,4 /

4,4 cm, Boden unten geschliffen, keine besonderen

Gebrauchsspuren

Sammlung Geiselberger PG-705

wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880



Abb. 2000-5/120
 Statuette m. Bildnis Kaiser Franz Joseph I. von Österreich
 aus Adlerová 1995, S. 7
 farbloses Glas, H 20,3 cm, Sockel aus schwarzem Glas
 Harrach'sche Glashütte, Nový Svět, 1855
 Sammlung Kunstgewerbemuseum Praha



Abb. 2000-5/121
 Statuette m. Bildnis Kaiserin Elisabeth von Österreich
 aus Adlerová 1995, S. 7
 farbloses Glas, H 19,9 cm, Sockel aus schwarzem Glas
 Harrach'sche Glashütte, Nový Svět, 1855
 Sammlung Kunstgewerbemuseum Praha



Abb. 2001-1/181a
 Büste Kaiserin Elisabeth von Österreich
 Sammlung Bienhaus
 Büste farbloses Glas, säure-mattiert
 schwarzer Glassockel, H xxx cm
 Harrach'sche Glashütte, Nový Svět
 oder Riedel, Polaun, Mitte bis Ende 19. Jhdt.



Abb. 2001-1/181b
 Büste Kaiserin Elisabeth von Österreich
 Sammlung Bienhaus
 Büste farbloses Glas, säure-mattiert
 schwarzer Glassockel, H xxx cm
 Harrach'sche Glashütte, Nový Svět
 oder Riedel, Polaun, Mitte bis Ende 19. Jhdt.



Abb. 1999-5/052
 Büste Kronprinz Rudolf von Habsburg
 aus Riedel 1994, S. 132, Abb. 248
 farbloses und schwarzes Glas, gepresst, mattiert
 Sockel mit Reliefdekor, H 14 cm
 „Riedel, um 1880, Glasmuseum Jablonec [Gablonz]“



Die beiden Pressglas-Figuren des Kaiserpaares geben zwar die offiziellen Portraits von 1854 wieder, sind aber sicher nicht zur Hochzeit 1854 entstanden, sondern vielleicht zur Silberhochzeit 1879. Die Pressglas-Figur Kaiserin Elisabeth mit Krone gleicht am ehesten den Portraits von 1867 als neu gekrönte Königin von Ungarn. Auch hier ist es fraglich, ob die Figur bereits 1867 hergestellt wurde.

Die beiden einzigen Figuren, die wegen des offiziellen Anlasses von Verlobung 1880 und Hochzeit 1881 ziemlich genau auf 1880/1881 datiert werden können, sind die von Kronprinz Rudolf von Habsburg und Kronprinzessin Stephanie von Belgien, die durch Tradition bisher ohne Zweifel Riedel, Polaun, zugewiesen wurden. [Riedel 1991, Riedel 1994]

Abb. 1999-5/053
 Büste Kronprinzessin Stephanie von Belgien
 aus Riedel 1994, S. 132, Abb. 248
 farbloses und schwarzes Glas, gepresst, mattiert
 Sockel mit Reliefdekor, H 14 cm
 „Riedel, um 1880, Glasmuseum Jablonec [Gablonz]“



Ob die Pressglas-Figuren des Kaiserpaares tatsächlich um 1855 in der Harrach'schen Glashütte, Nový Svět [Neuwelt] gemacht wurden, wie Adlerová 1995 angibt, ist bisher eher unwahrscheinlich. Die Art der hier abgebildeten Figuren passt gut zusammen und hat Gemeinsamkeiten mit der bisher nur unvollständig aufgefundenen Serie deutsch-österreichischer Dichter (Goethe, Schiller) und Musiker (Mozart, Beethoven, Wagner) [PK 1999-5] sowie mit den Pressglas-Figuren Kaiser Joseph II., Feldmarschall Radetzky, Turnvater Jahn - eine gemeinsame Herkunft aus einer der Glashütten von Josef Riedel, Polaun, um 1880 ist eher wahrscheinlich.

Als befugte Fabrikanten „volkstümlicher“ Portraits des Kaisers und seiner Familie können bisher also Josef Riedel, Polaun, Samuel Reich, Krásno - Wien, und Josef Inwald, Wien - Prag - Teplitz, angesehen werden.

Offizielle Portraits von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn

Zum Vergleich mit Figuren aus Pressglas (siehe unten) werden hier offizielle Portraits zusammengestellt.

Abb. 2003-3/003
Portrait Kaiser Franz Joseph I. um 1854
Porzellanmalerei, Wiener Porzellanmanufaktur
aus Kühnel 1984, S. 352, Kat.Nr. 18.20, Farbabb. 24



Abb. 2003-3/004
Portrait Kaiser Franz Joseph I. um 1854
Öl auf Leinwand, Maler unbekannt
aus Waissenberger 1981, S. 109 u. 122 f., Kat.Nr. 133



Abb. 2003-3/005
Portrait Kaiserin Elisabeth
Porzellanmalerei, Wiener Porzellanmanufaktur
aus Kühnel 1984, S. 352, Kat.Nr. 18.20, Farbabb. 24



Abb. 2003-3/006
Portrait Kaiserin Elisabeth
Öl auf Leinwand, Maler unbekannt
aus Waissenberger 1981, S. 113 u. 122 ff., Kat.Nr. 153



Abb. 2003-3/007
Portrait Kaiser Franz Joseph I. 1864
Öl auf Leinwand, Franz Xaver Winterhalter
aus Kühnel 1984, Einband



Abb. 2003-3/009
Portrait Kaiserin Elisabeth 1864
Öl auf Leinwand, Franz Xaver Winterhalter
aus Kühnel 1984, Einband



Abb. 2003-3/008
Portrait Kaiser Franz Joseph I. 1867
in Zivil auf der Weltausstellung Paris, Fotografie
aus Waissenberger 1981, S. 25 u. 27, Kat.Nr. 9



Abb. 2003-3/010
Portrait Kaiserin Elisabeth 1867
Fotografie
aus Kühnel 1984, S. 34



Abb. 2003-3/011
Portrait Kaiser Franz Joseph I. um 1865/1870
Öl auf Leinwand, Franz Schrotzberg
aus Kühnel 1984, S. 336, Kat.Nr. 17.33



Abb. 2003-3/013
Portrait Kaiserin Elisabeth 1867
Lithografie von Piloty u. Loechle
aus Waissenberger 1981, S. 195 f., Kat.Nr. 346



Abb. 2003-3/012
Portrait Kaiser Franz Joseph I. 1879
Wandgemälde, Julius Viktor Berger
Oberster Gerichtshof, Wien
aus Kühnel 1984, S. 64 f.,



Abb. 2003-3/014
Portrait Kaiser Franz Joseph I. u. Kaiserin Elisabeth 1879
Silberhochzeit, Lithografie (wahrscheinlich nach einer Fotografie)
aus Kühnel 1984, S. 39



Abb. 2003-3/015
Portrait Kaiser Franz Joseph I. 1894
Öl auf Leinwand, Wilhelm Vita
aus Kühnel 1987, S. 184, Kat.Nr. 12.6.8

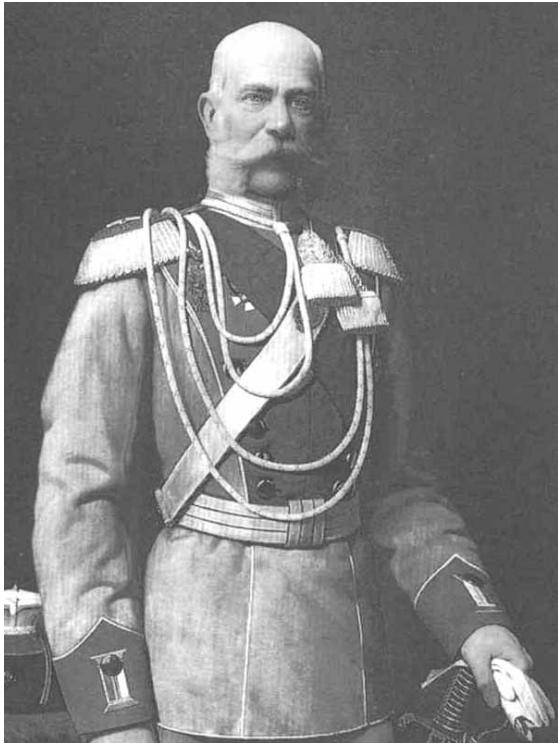


Abb. 2003-3/016
Portrait Kaiser Franz Joseph I. 1904/1906
Wandgemälde, Postsparkasse Wien, Wilhelm List
aus Kühnel 1984, S. 256 f.



So markant wie der Kopf der kleinen Glasfigur hat der Kaiser eigentlich auf den offiziellen Portraits nie ausge-
sehen, sein Gesicht ist runder. Am ehesten kann man
sich an der langsam größer werdenden Glatze und an
dem Schläfen- und Backenbart orientieren, dann sind
die Portraits von 1865/1870 und 1879 noch am ähn-
lichsten. Die Vermutung des Auktionshauses Dr. Fi-
scher, dass die Figur um 1880 entstanden ist, könnte al-
so stimmen.

Auf den Titelseiten von einigen Musterbüchern der
Glas-Manufactur S. Reich & Co. wurde - wie zu dieser
Zeit üblich - eine Medaille mit dem Portrait des Kaisers
Franz Joseph I. von Österreich abgebildet. Wegen der
Bezeichnung als „Apost. König v. Ungarn“ muss diese
Medaille nach 1867 (Krönung in Ungarn) entstanden
sein. Erstmals wird eine solche Medaille im „Muster-
Buch über Liqueur-Flaschen der Glas-Manufaktur“
nach 1873 (s. Medaille rechts: Mähr. Gewerbeverein
Brünn 1869) verwendet [Abb. 2003-2/032]. Weil die
Niederlage Alexandrinenstrasse Nr. 22 in Berlin erst im
Musterbuch Mai 1873 angegeben wird, wurde das
„Muster-Buch über Liqueur-Flaschen“ vermutlich erst
nach 1873 bis spätestens um 1880 herausgegeben. Im
Musterbuch S. Reich & Co. 1876, über Beleuchtungs-
Gegenstände [Abb. 2003-2/051] wird wieder eine sehr
ähnliche Medaille verwendet. Die unten abgebildete
Medaille stammt aus dem Musterbuch der Glas-
Manufaktur S. Reich & Co. 1880 [Abb. 2003-2/059].
Alle drei Medaillen zeigen das gleiche Portrait des Kai-
sers, wenn auch in verschiedenen Rahmen. Dieses Por-
trait entspricht besser den offiziellen Portraits um 1873
als die kleine Pressglas-Büste des Kaisers.

Abb. 2003-2-04/004
Musterbuch der Glas-Manufactur S. Reich & Co. 1880
Einband u. Titel, Medaillen m. Portrait
Inschrift „FRANZ JOSEPH I. KAISER V. OESTERREICH,
KOENIG V. BOEHMEN ETC. APOST. KOENIG V. UN-
GARN



Das Pressglas-Portrait des Kaisers auf dem Zuckerkof-
fer von S. Reich & Co., um 1873, entspricht am ehesten
sowohl der von 1873-1880 auf Musterbüchern S. Reich
& Co. verwendeten Medaille als auch der Gedenkme-
daille zum 25-jähr. Regierungs-Jubiläum 1873 mit ei-
nem Reliefportrait von Kaiser Franz Joseph I. Wahr-
scheinlich wurde auch die Zuckerdose zum Jubiläum
1873 heraus gebracht.

Zur zeitlichen Einordnung der Zuckerdose Nr. 2183, S. Reich & Co., Krásno: Offizielle Portraits von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn auf Münzen, Karten usw.

Da das Musterbuch S. Reich & Co., in dem erstmals Pressglas - darunter die Zuckerdose Nr. 2183 mit dem Portrait des Kaisers Franz Joseph I. - nicht zweifelsfrei dem Jahr 1873 zugeordnet werden kann, sollen offizielle Portraits des Kaisers auf Bildern, Medaillen und Münzen zur zeitlichen Einordnung durch Vergleich herangezogen werden.

Abb. 2003-3/017
Zuckerkoffer m. Bildnis Kaiser Franz Joseph I. in Medaillon
Detail Deckel von außen
Sammlung Stopfer, farbloses, blaues u. rosa-farbenes
Pressglas, H 10,5 cm, B 10 cm, L 13,5 cm
S. Reich & Co., Krásno, 1873
s. MB S. Reich & Co. 1873, Tafel 28, Zuckerkoffer Nr. 2183

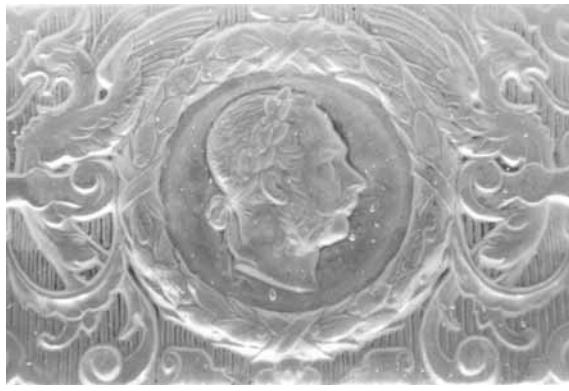


Abb. 2000-5/067
Zuckerkoffer m. Bildnis Kaiser Franz Joseph I. in Medaillon
Sammlung Stopfer, farbloses, blaues u. rosa-farbenes
Pressglas, H 10,5 cm, B 10 cm, L 13,5 cm
S. Reich & Co., Krásno, 1873
vgl. Museum Valašské Meziříčí, Depot (farblos) und
s. MB S. Reich & Co. 1873, Tafel 28, Zuckerkoffer Nr. 2183



Abb. 2003-3/018
Zuckerkoffer m. Bildnis Kaiser Franz Joseph I. in Medaillon
Detail Deckel von innen
Sammlung Stopfer, farbloses, blaues u. rosa-farbenes
Pressglas, H 10,5 cm, B 10 cm, L 13,5 cm
S. Reich & Co., Krásno, 1873
s. MB S. Reich & Co. 1873, Tafel 28, Zuckerkoffer Nr. 2183



Abb. 2003-3/019
Zuckerkoffer m. Bildnis Kaiser Franz Joseph I. in Medaillon
Detail Deckel von innen, gespiegelt, vergrößert
Sammlung Stopfer, farbloses, blaues u. rosa-farbenes
Pressglas, H 10,5 cm, B 10 cm, L 13,5 cm
S. Reich & Co., Krásno, 1873
s. MB S. Reich & Co. 1873, Tafel 28, Zuckerkoffer Nr. 2183



Die vier Detailabbildungen vom Deckel der Zuckerdose in der Sammlung Stopfer zeigen die Meisterschaft des Ziseleurs, der die Pressform gemacht hat. Die Glasmacher von S. Reich & Co. waren dem Ziseleur offenbar gleichrangig. Wenn der Kaiser schon seine Erlaubnis dazu gab, sein Portrait auf dem Deckel einer Zuckerdose unter sein Volk zu bringen, so hatte das Abbild (damals noch) sicher Höchsten Vorschriften und Ansprüchen zu entsprechen.

Abb. 2003-3/020
 1 Gulden Österreich 1854
 zur Hochzeit Kaiser Franz Joseph I. und Elisabeth von Österreich, 24. April 1854
 Reliefportrait Kaiser Franz Joseph I. u. Kaiserin Elisabeth
 „FRANCISC JOS I D(ei) G(ratieae) AUSTRIAE IMP
 ET ELISABETHA MAX IN BAVAR DUCIS FIL
 Rückseite: MATRIMONIO CONJUNCTI
 DIE XXIV APRILIS MDCCCLIV
 eBay Artikelnummer 3030305922



Abb. 2003-3/022
 Gedenkmedaille Österreich 1873
 Reliefportrait Kaiser Franz Joseph I.
 zum 25-jähr. Regierungs-Jubiläum
 FRANZ JOSEPH I. KAISER V. ÖSTERREICH KÖNIG V.
 BÖHMEN ETC. APOST. KÖNIG V. UNGARN
 Rückseite: 2. December 1873, Lorbeer- u. Eichenzweig
 eBay Artikelnummer 3228753371



Abb. 2003-3/021
 Vereinstaler Österreich 1867
 Reliefportrait Kaiser Franz Joseph I.
 FRANZ JOSEPH I V(on) G(ottes) G(naden) KAISER V.
 OESTERREICH A
 Rückseite: EIN VEREINSTHALER XXX PFUND FEIN;
 1867; Doppeladler
 eBay Artikelnummer 3030782901



Abb. 2003-3/023
 Doppelgulden Österreich 1879
 Reliefportrait Kaiser Franz Joseph I. u. Kaiserin Elisabeth
 zur Silberhochzeit 24. April 1879
 „FRANC JOS I D(ei) G(ratieae) AUSTRIAE IMP ET HUNG REX
 AP * ELISABETHA IMP ET REG
 Rückseite: QUINTUM MATRIMONII LUSTRUM CE-
 LEBRANT XXIV APRILIS MDCCCLXXIX
 eBay Artikelnummer 3030782711



Presznick 1962	Presznick, Rose Marie, Carnival and Iridescent Glass, Miskell Printing & Litho, Wadsworth 1962
Presznick 1974	Presznick, Rose Marie, Presznick's Encyclopadia of New Carnival & Iridescent Glass, o.O. 1974
Reidel 1988	Reidel, Marlene, Glück mit Glas, Morsak-Verlag, Grafenau, 1988
Ricke 1998	Ricke, Helmut u. Schmitt, Eva, Das Glas des Art Nouveau. Die Sammlung Gerda Koepff, Verlag Prestel, München u. New York 1998
Riedel 1991	Riedel, Claus Josef u. Urbancová, Jana, Riedel seit 1756. 10 Generationen Glasmacher, Ausstellung des Museums für Glas und Bijouterie Gablonz, Gablonz / Kufstein 1991
Riedel 1994	Riedel, Claus Josef, Urbancová, Jana u.a., Eine Symphonie aus Glas. Riedel seit 1756. 10 Generationen Glasmacher, Ausstellung Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck 1994, Innsbruck 1994
Sautot 1993	Sautot, Dany, Baccarat, une histoire ... 1764, Paris 1993
Sellner 1986	Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986
Sellner 1995-1	Sellner, Christiane, Gepresstes Glas in: Hörtl, Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 3, S. 137 ff., Passau / Tittling 1995
Slack 1987	Slack, Raymond, English Pressed Glass 1830-1900, London, Barrie & Jenkins, 1987
Spillman 1981	Spillman, Jane Shadel, American and European Pressed Glass in the Corning Museum of Glass, Bestands-Katalog, Corning / New York 1981
Stanley o.J.	Stanley, Mary Louise, A Century of Glass Toys, Manchester, Vermont, o.J.
Steele 1999	Steele, Teri, The Daze, Inc., February 1999, Page 3, „Industry News“
Stenger 1988	Stenger, Antoine, Verreries et Verriers au Pays de Sarrebourg, Chroniques Historiques, Nr. 3, Societé d'Histoire et d'Archeologie de Lorraine, Section de Sarrebourg, Sarrebourg 1988
Thistlewood 2001	Thistlewood, Glen u. Stephen, Carnival Glass, NetworK # 29, Hampshire 2001
Thompson 1996	Thompson, Jenny, The Identification of English Pressed Glass, 1996
Thompson 1996	Thompson, Jenny, The Identification of English Pressed Glass: 1842-1908, Kendal, Cumbria, Selbstverlag, 1989, reprinted 1993, 1996 (inkl. Supplement 1993)
Vincendeau 1998	Vincendeau, Christine, Les Opalines, Paris 1998
Waissenberger 1981	Waissenberger, Robert, Kaiser Franz Joseph von Österreich oder der Verfall eines Prinzips, Ausstellungs-Katalog, Wien 1981
Welker 1985	Welker, John & Elizabeth, Pressed Glass in America. Encyclopedia of the First Hundred Years 1825-1925, Antique Acres Pr., Ivyland, Pennsylvania, 1985
Zaugg 1922	Zaugg, Ernst, Die Schweizerische Glasindustrie, Zürich 1922

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 188):

Geiselberger, Siegmara.....	Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn aus Pressglas, wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880
Geiselberger, Siegmara.....	Offizielle Portraits von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn
Geiselberger, Siegmara.....	Zur zeitlichen Einordnung der Zuckerdose Nr. 2183, S. Reich & Co., Krásno: Offizielle Portraits von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn auf Münzen, Karten usw.
Kassal-Mikula, Renata.....	Das Porträt des Monarchen
Geiselberger, Siegmara.....	Das Porträt des Monarchen aus Pressglas: Kaiser Franz Joseph I. als „Volkstümlicher Gebrauchsgegenstand“
Geiselberger, Siegmara.....	Das Porträt des Monarchen als „Volkstümlicher Gebrauchsgegenstand“ - Ausstellungs-Katalog „Kaiser Franz Joseph von Österreich ...“, Wien 1981
Billek, Doris, Becker, Arnold, SG.....	Drei Andenken-Teller Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn 1848 - 1898 mit Doppelbildnis
Stopfer, Eduard	Andenken-Teller Zwei Engel mit Krone und Wappen von Ungarn
Stopfer, Eduard	Kleiner Teller mit Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Auguste Viktoria, 1906
Becker, Arnold, SG	Reklame-Teller aus Pressglas „Stollwerck“ um 1898
SG.....	Geschichte der Stollwerck AG - Gründung und Aufstieg zur Weltmarke
Stopfer, Eduard	Noch ein Pressglas aus dem Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau?
Geiselberger, Siegmara.....	Schalen „diamants carrés“ mit Masken von Baccarat oder S. Reich & Co.?
Spillman, Jane Shadel.....	Eine freundliche MAIL aus den USA
Billek, Doris.....	Historismus-Dose mit Chimären und Masken - Hersteller gefunden: S. Reich & Co., 1873
Geiselberger, Siegmara.....	Der Teller „Brod und Kuchen - Jedes zu seiner Zeit“ o.V. Ausstellung Österreichischen Kunst- und Exportglases Österreichisches Museum für Kunst und Industrie, Wien, Juli - Sept. 1915

- Jiřík, F. X. Ausstellung neuzeitlichen Kunstgewerblichen Böhmisches Hohlglases
 Kunstgewerbliches Museum der Handels- und Gewerbekammer in Prag, Prag 1915
- Stopfer, Eduard Liegender Löwe aus Pressglas
- Viktora, K. Entwicklung der Glasindustrie in Mähren [Vývoj sklárství na Moravě]
- Geiselberger, Siegmар Zuckerschalen „Anna“ von Mühlhaus, Berlin, um 1890
- Chiarenza, Frank Der Eierbecher „Gnomon“ aus Radeberg - eine überraschende Zuschreibung
- Stopfer, Eduard Andenken-Becher mit Medaillon „SZT. ISTVÁN KIRÁLY“
 mit zwei Marken von S. Reich & Co., Krásno - Wien
- Billek, Doris Englisches Pressglas mit Pflanzenmotiven aus den 1880-er Jahren
- Geiselberger, Siegmар, Vogt, Jürgen Schalen und Teller aus Pressglas mit gefaltetem
 und gekniffenem Rand, mit stilisierten Blumen, Blättern und Ranken, Sammlungen Vogt und Geiselberger
- Geiselberger, Siegmар Teller, Fußschalen und Sahnekännchen mit Eicheln und Eichenblättern
 der Rheinischen Glashütten AG Ehrenfeld bei Köln
- Geiselberger, Siegmар Fußschalen mit Farnblättern auf unregelmäßig fein gekörntem Grund,
 Füße mit Efeuranken
- Geiselberger, Siegmар Fußschalen und Teller „Amanda“ der Fenner Glashütte, Saarbrücken
- Peterson, Dave Davidson „Lords & Ladies“ Reproductions Found
- Geiselberger, Siegmар Wieder einmal: ein ungewöhnlich roter Fußbecher mit barocken Rocaillen,
 Oliven und Blüten-Blatt-Ranken auf gekörntem Grund, Hersteller unbekannt!
- Neumann, Dieter Fußbecher mit Rundrippen- oder Pfeifen-Dekor von Iittala, Finnland
- Geiselberger, Siegmар Teller mit Ranken, Sternen und Diamanten von KIG MALAYSIA
- Geiselberger, Siegmар Eine kleine Schale mit zwei Pfauen aus Meisenthal
- Stopfer, Eduard Gepresstes Glas aus den Dreißiger Jahren und nach 1945
- Conway, Kevin & Margaret Gepresstes Glas aus den Dreißiger Jahren und nach 1945
- Dollhopf, Heinz Drei gepresste Gläser aus den Dreißiger Jahren
- SG Gepresste Gläser aus den Dreißiger Jahren bei Jan Kilian, Lüneburg, und Uwe Wolf, Stuttgart
- SG Glas-Auktion Dr. Fischer in Zwiesel, Juni 2003, mit Pressglas
- Geiselberger, Siegmар Pressgläser aus den Dreißiger Jahren bei eBay im Sommer 2003
- Linde, Kik van der, SG Zwei interessante Vasen aus gewolktem Glas von Walther (Oralit, Cloud Glass)
- Stewart, Chris Pressglas-Muster von August Walther & Söhne,
 die 1937 in England (UK) registriert wurden
- Bannister, Cathy Crown Crystal Glass, Australien, reproduzierte in den 1930-er Jahren
 Pressgläser von Walther
- Mauerhoff, Dietrich, Leistner, Astrid .. Das Musterlager der Glaswerke Walther / VEB Sachsglas nach 1948
- Mauerhoff, Dietrich Irisierendes Pressglas im VEB Sachsglas in den Jahren 1955-1958
 Zur Schale Sammlung Leistner in PK 2003-2
- Thistlewood, Glen Carnival Glass in der Sammlung Leistner, PK 2003-2
- Stopfer, Eduard Blumen-Tischgarnitur von Val St. Lambert mit Etikett aus den letzten Jahren
- Geiselberger, Siegmар Kleiner Teller „Jugend“ mit Blatt-Motiv und Sablée von VMG / Walther 1932,
 ähnlich S. Reich & Co. 1925, Dekor „Diamant“
- SG Ausstellung Lausitzer Glas, Ausstellung mit dem Stadtmuseum Cottbus
- Mauerhoff, Dietrich Die Zeitschrift „Glasrevue“
- SG Concorde Kristallglas, Windischeschenbach, ist zahlungsunfähig
- Smolík, Stanislav 150 Jahre Glashütten „Kavalier“ - Geschichte und Zukunft [Sklárny Kavalír]
- SG Broschüre „GLASSEXPORTE“, um 1960
- Lantzsck, Konstantin 30 Jahre Glas in Wertheim. Glaswerk und Glasmuseum Wertheim
- Weber, Guido Dr. Berthold Vogel und die Errichtung der Wertheimer Glashütte
- Tochtermann, Ernst Karlshütte Einsiedel im Hafenlohrthal - Ausstellung im Glasmuseum Wertheim
- Billek, Doris Teller als Ergänzung zur Fußschale aus Kastrup von Peltonen in PK 2003-1
- Geiselberger, Siegmар Pressglas aus Notsjö Glasbruk / Nuutajärvi lasipruuki - Ausstellung 1983
- Vogt, Jürgen Besuche in Meisenthal, St. Louis, Vallérysthal und Bayel im Sommer 2003,
 Musterbuch Bayel / Fains 1923: zwei Tafeln „Sucríers“ [Zuckerboxen]
- Geiselberger, Siegmар Ein frierender Junge an einem Schornstein und
 zwei glückliche Mädchen mit gefüllten Körben an Baumstümpfe gelehnt
- Stopfer, Eduard Neu erworbene, interessante Gläser in der Sammlung Stopfer
- Geiselberger, Siegmар Ein Senfbecher mit Krone und Kleeranken
 der Rheinischen Glashütten AG, Ehrenfeld b. Köln
- Geiselberger, Siegmар Interessante Pressgläser bei eBay im Sommer 2003
- Gardner, Bart Ohio Auction News - Those Sowerby Purple Slag Geisha Pattern Ice Buckets
- SG Preise für Milk Glass bei eBay Auktionen in den USA, März / April 2003
- Gilbert, Eva-Maria, Schaudig, Hans, SG Pressgläser für Puppenküche und Puppenstube
- Scott, Barbara Eine kurze Geschichte der L. E. Smith Company, Mt. Pleasant, Pennsylvania
- Geiselberger, Siegmар Zum Abdruck von Zaugg, Die Schweizerische Glasindustrie, Zürich 1922

SG.....Glaskultur in Niedersachsen. Gläserne Schätze aus dem Untergrund
 Fischer, Moshe In Formen gepresstes antikes Glas aus dem Mittelmeerhafen Yavne-Yam, Israel
 Billek, Gerhard Zur Fotografie von Musterdetails auf Pressglas-Objekten
 Billek, Gerhard Strahlendes Uranglas
 Geiselberger, Siegmart.....Blauer Andenken-Teller und -Becher Kronprinz Rudolf, S. Reich & Co., Krásno
 endlich vereint!
 SG..... (Wie) Geht es im Jahr 2004 weiter mit der Pressglas-Korrespondenz?

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungskatalog „České lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov, Tschechien / CR veranstaltet wurde.

Zum Abdruck von Texten und Bildern dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ haben freundlicherweise ihre Erlaubnis gegeben bzw. beigetragen:

Frau Lise u. Herr Dan Andersen, Odense, Dänemark
 Mrs. Cathy Bannister, Higgins, Australien
 Herr Arnold Becker, Berlin
 Frau Dr. Doris Billek, Hamburg
 Herr Prof. Dr. Gerhard Billek, Hamburg
 Mr. Frank Chiarenza, Newington, Connecticut, USA
 Mrs. Margaret & Mr. Kevin Conway, Jamestown, Australien
 Herr Heinz Dollhopf, Ansbach
 Frau Eva-Maria Gilbert, Neckargemünd
 Frau Astrid Leistner, Chemnitz
 Mr. Kik van der Linde, Castricum, Niederlande
 Herr Dipl.Ing. Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla
 Herr Eberhard Meyer-Bruchhans, Reichenberg
 Herr Peter Nest, Saarbrücken
 Herr Dieter Neumann, Berlin
 Herr Roger Peltonen, Espoo, Finnland
 Herr Hans Schaudig, Regensburg
 Herr Volkmar Schorcht, Jena
 Frau Dipl.Ing. Christiane Sellner, Bamberg
 Mr. Chris Stewart, Newport, UK
 Herr Dir. Eduard Stopfer, Wien
 Mrs. Glen Thistlewood, Beech Alton, Hampshire, UK
 Herr Dr. Helmut Wolf, Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Theuern / Kümmerbruck
 Herr Jürgen Vogt, Berlin
 Valsaar, Völklingen
 Herr Mike Wenske, Halberstadt
 Frau Gertrud und Herr Horst Zeh, Saalfeld

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Siegmart Geiselberger

August 2003

(Wie) Geht es im Jahr 2004 weiter mit der Pressglas-Korrespondenz?

Sie haben es selbst gemerkt: aus 6 Ausgaben in den Jahren 1999 - 2000 und 5 Ausgaben in den Jahren 2001 - 2002 sind im Jahr 2003 4 Ausgaben geworden. Dr. Manfred Franke hatte dies bereits in den ersten Gesprächen 1998 vorgeschlagen, letztlich hat er recht behalten! Diese Reduzierung heißt aber nicht, dass die Pressglas-Korrespondenz dünner geworden ist, im Gegenteil! Die Zahl der Beiträge und Musterbücher, der Bilder und der Seiten wurde von den 34 Seiten der 1. Ausgabe von 1998 auf 375 Seiten der 27. Ausgabe PK 2003-3 gesteigert. Die einzelnen Ausgaben wurden dicker, offenbar nicht immer zur Freude der Abonnenten. Der Fortschritt beim Sammeln von wichtigem Material, wie zuletzt ü-

ber die Glaswerke S. Reich & Co., Krásno - Wien, hat nicht alle Leser gleichermaßen begeistert. Ein nicht geringer Teil der zahlenden Leser wurde durch die dicken Pakete abgeschreckt und hat das Abonnement gekündigt oder 2003 einfach nicht mehr bezahlt. Es gibt halt auch Sammler, die sich einfach über ihre Gläser freuen und es nicht ganz so genau wissen wollen.

Die Zahl der zahlenden Leser konnte deshalb in den Jahren 2002 - 2003 trotz neuer Interessenten nicht einmal konstant gehalten werden. Damit ist auch das Verhältnis zwischen zahlenden und anderen Beziehern der Pressglas-Korrespondenz endgültig aus dem Gleichgewicht geraten! Mit erweitertem Inhalt und Bekanntheit

der PK erhöhte sich nämlich die Zahl der Ausgaben, die als Belegexemplare kostenlos an Museen und Sammler-Organisationen geschickt werden mussten. Ende August 2003 werden ca. 100 Ausgaben gedruckt, von denen nur noch ca. 50 bezahlt werden.

Ausgaben 1998 - 2003-3

Ausg. PK	Seiten	Bilder	Artikel	Musterbücher u. Anhänge	Seiten MB
2003-3	188	400	85	2 Anhänge + 9	187
2003-2	168	299	61	14	208
2003-1	154	224	68	13	134
zus.	510	923	214	38	529
2002-5	132	224	67	2 Anhänge + 7	130
2002-4	204	406	63	3	92
2002-3	174	244	53	5	116
2002-2	144	302	66	2	28
2002-1	146	233	55	Lothr. Glasw. + 6	79
zus.	800	1409	304	25	445
2001-5	192	113	48	8	159
2001-4	64	84	28	2	61
2001-3	148	300	65	4	112
2001-2	164	249	47	6	106
2001-1	142	246	53	6	76
zus.	710	992	241	26	514
2000-6	138	151	51	7	38
2000-5	138	245	72	1	8
2000-4	138	235	75	5	68
2000-3	120	185	48	7	80
2000-2	160	255	68	8	118
2000-1	106	106	50	2	34
zus.	800	1177	364	30	346
1999-6	78	120	37	Böhm. Glas	0
1999-5	98	179	40		22
1999-4	102	213	28		0
1999-3	64	101	15		0
1999-2	60	165	27		0
1999-1	60	84	15		0
1998-2	60	53	21	0	
1998-1	34	38	17	0	
zus.	556	953	200		22
insg.	3376	5454	1323	119	1856

Bis 09-2003 zusammen:

5232 Seiten, 5454 Bilder, 1323 Beiträge, 119 Musterbücher

Die bisher von allen sammelnden und schreibenden Lesern der PK geleistete Arbeit hätte wenig Sinn, wenn sie wieder in der Vergessenheit versinkt. Deshalb ist es wichtig, dass das gesammelte Wissen an Museen und Glaswissenschaftler weiter gegeben wird. Nur so lässt sich auch die dauerhafte Zusammenarbeit organisieren, die sich in den vergangenen 6 Jahren als sehr fruchtbar erwiesen hat. In Briefen oder Mails von Dr. Alena Adlerová, Frank Chiarenza, Petr Nový, Jane Shadel Spillman und vielen anderen wird dies bestätigt. Wichtig ist auch die Aufnahme vieler Beiträge der PK in die größte Dokumentation der Welt zum Thema Glas in der Rakow Library des Corning Museum of Glass, wo sie ab 2004 weltweit im Internet gefunden werden können. Die internationale, weltweite Präsenz von immer mehr Beiträgen auf „www.pressglas-korrespondenz.de“ hat auch ihre Früchte getragen und wird noch wichtiger werden, wie die Beiträge aus Australien oder neue Leser aus Kanada zeigen. Die Beiträge der Pressglas-Korrespondenz haben sich internationale Beachtung und Anerkennung erwerben können!

Die Kosten für Papier, Druckerschwärze (Toner) und Porto sind nach jetzt 6 Jahren Pressglas-Korrespondenz endgültig aus dem Ruder gelaufen. Kosten für Hardware

(Laptop, Drucker, Scanner, Kamera), Software, Internet-Website und Virenschutz sowie für Literatur und Arbeit werden dabei gar nicht berücksichtigt.

Es bleibt nichts anderes übrig: wenn es die PK weiterhin geben soll, dann kann es nur noch eine „digitale“ Version auf 4 CDs pro Jahr und in www.pressglas-korrespondenz.de geben!

Selbstverständlich wird es für diejenigen zahlenden Abonnenten der PK, die keinen Computer besitzen oder anschaffen wollen, weiter eine gedruckte Ausgabe geben. Obwohl ich zu vielen Lesern der PK bereits Kontakt hatte, weiß ich aber nicht in jedem Fall, ob nicht auch die wesentlich billigere Ausgabe auf CD geschickt werden könnte.

Es ist offensichtlich, dass die zahlenden Abonnenten der PK mindestens einen erheblichen Teil der Kosten finanzieren, die durch die kostenlose Abgabe der PK an Museen usw. entstehen. Außerdem tragen die künftigen Bezieher von CDs zur Abdeckung der Kosten der verbleibenden, auf Papier gedruckten Ausgaben bei. Die in Regensburg anwesenden Abonnenten waren sich dessen wohl bewusst und unterstützten diese Vorgehensweise aus den oben angeführten Überlegungen.

Für 4 gedruckte oder „digitale“ Ausgaben 2004 der Pressglas-Korrespondenz gilt deshalb - wie 2002 und 2003 - ein einheitlicher Preis von € 50!

Die Pressglas-Korrespondenz als Datei auf einer CD-ROM hat gegenüber der gedruckten Ausgabe viele Vorteile: Bilder erscheinen in Farbe, Stichworte können gesucht werden, Verknüpfungen zwischen Inhaltsverzeichnissen und Beiträgen (auch in verschiedenen Ausgaben) können eingebaut werden, im Laufe der Zeit können Verknüpfungen zum Internet eingebaut werden. Das Aufheben der Ausgaben wird wesentlich erleichtert, weil nur mehr das ausgedruckt werden muss, was frau/man wirklich als Papier abheften will. Für die eigene Arbeit können Texte und Bilder aus den Dokumenten kopiert und in eigene Dokumente eingefügt werden.

Bitte auf den Überweisungen Ende des Jahres angeben, ob die gedruckte oder die digitale Ausgabe der PK gewünscht wird!

Bis Ende 2003, also einschließlich PK 2003-4, werden alle Ausgaben an zahlende Leser noch gedruckt versandt. Belegexemplare werden bereits ab PK 2003-3 nur noch auf CD versandt.

Für die in Regensburg versammelten Leser wird zum Ausprobieren die Ausgabe auf CD versandt. Zusammen mit der CD-ROM mit PK 2003-3 und 2 Anhängen bzw. 9 Musterbüchern im Format *.pdf gibt es eine Anleitung zum Arbeiten mit der kostenlosen Version des Acrobat Reader V. 6.0 (AR). Dort wird beschrieben, wie man sich das Lese-Programm AR im Internet herunter lädt und was man damit machen kann.

Bitte aufrüsten auf Acrobat Reader 6.0, weil damit Dateien schneller aus dem Internet herunter geladen werden können und die Benutzbarkeit verbessert wurde.

Verdienstkreuz für Dr. Helmut Wolf, Bergbau- und Industriemuseum Theuern

Aus Mittelbayerische Zeitung, Regensburg, 2. Juli 2003

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt Dr. Helmut Wolf gestern in Regensburg durch Wirtschaftsstaatssekretär Hans Spitzner überreicht. Spitzner würdigte dabei Wolfs „herausragende Verdienste um das Wohl der Allgemeinheit“ besonders auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet.

Abb. 2003-3/399
Ausstellungs-Katalog „Glas in der Vervielfältigung“
Christiane Sellner, Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986, Hrsg. v. Dr. Helmut Wolf
Einband, oft gebrauchtes privates Exemplar



Dr. Wolf war seit 1981 mit dem Aufbau und der Leitung des Bergbau- und Industriemuseums Ostbayern in Theuern betraut. In über 20-jähriger Führungstätigkeit setzte er neben der Museumsarbeit gewichtige Schwerpunkte mit wissenschaftlichen Tagungen, Kunstausstellungen und klassischen Konzerten. 1972 begonnen, 1978 teileröffnet und 1990 endgültig fertig gestellt, besteht in Theuern heute ein umfangreicher Museumskomplex mit überregionaler Bedeutung, erinnerte Spitzner. Die montan-historischen und industrie-archäologischen Forschungen fanden in der Fachwelt große Beachtung; sie machten das Museum zu einer Koordinationsstelle zwischen Universitäts-Instituten und Verbänden im In- und Ausland: „Im Lauf der Zeit ist diese Einrichtung zu einem kulturellen Zentrum geworden.“ Dr. Wolf hat seit 1969 einen Lehrauftrag für Geologie am Lehrstuhl für Geografie an der Universität Regensburg und seit 1993 zudem einen Lehrauftrag für Technikgeschichte am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der Universität Bamberg. Daneben ist er als Redaktionsleiter von Fach-

zeitschriften tätig und publiziert zu den Bereichen Bergbau, Geologie und Industriegeschichte.

Seit über drei Jahrzehnten entwickelt, konzipiert und verwirklicht er zukunftsweisende Projekte wie Fotodokumentationen von Bergbaubetrieben und technikgeschichtlichen Denkmälern, Spiegelglasschleifen und Polierwerken in der Oberpfalz, geologische Lehrpfade, den Aufbau des ersten Oberpfälzer Besucherbergwerks Flussspatgruppe Reichartschacht bei Stulln und die Leitung von drei industrie-archäologischen Grabungen in Ostbayern. Besondere Bedeutung habe neben der Erst-erfassung an geowissenschaftlich schützenswerten Naturdenkmälern in der Oberpfalz und des Projekts „Bayerische Eisenstraße“ vor allem die Idee und Konzepterstellung für die Nutzung der Tiefbohrung in Windisch-essenbach durch ein Geozentrum. Wolf erstellte u.a. Konzepte für den „KunstGipfel“ am Monte Kaolino und anderer überregional hoch angesehener Projekte.

SG: Selbstverständlich dürfen bei dieser Würdigung die Verdienste von Dr. Wolf für die niederbayerische und oberpfälzische Porzellan- und Glasindustrie nicht vergessen werden. 1986 fand in Theuern die erste Ausstellung mit Pressglas in Deutschland statt, die von Christiane Sellner zusammengestellt wurde. Dabei entstand ein wertvoller Ausstellungs-Katalog, der noch heute die Grundlage aller Pressglas-Sammlungen ist - sozusagen die „Mutter der Pressglas-Kataloge“. [Im Katalog fand sich schließlich noch ein Hinweis von Frau Sellner auf den „Vater der Pressglas-Forschung“, Dr. Manfred Franke] Viele weitere wichtige Ausstellungen zum Thema Glas fanden in Theuern statt, die meist Gernot H. Merker gestaltet hat. 2000 gab es in Theuern die Ausstellung mit Uranglas (auch Pressglas) aus der Sammlung Ulrich E. J. Dollinger, mit Ausstellungs-Katalog. Seit Mitte 2003 ist Dr. Wolf im Ruhestand, seine Nachfolge ist noch nicht geklärt.

Dr. Helmut Wolf hat das Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern in Theuern zu einem der wichtigsten Museen für Glas (und Pressglas) in Bayern gemacht, neben dem Passauer Glasmuseum, dem Glasmuseum Frauenaun, der Glassammlung der Veste Coburg, dem Bayerischen Nationalmuseum München und dem Glasmuseum Wertheim (genau genommen Baden-W.)

Deshalb: Herzlicher Glückwunsch auch im Namen der Leser der Pressglas-Korrespondenz und aller unbekanntenen Pressglas-Sammler!

Abb. 2003-3/400

1. Treffen der Leser der PK in Regensburg Ende Juni 2003, Biergarten Bischofshof bei strahlendem Sommerwetter von links vorne rund um den Tisch: Frau Wessendorf, Frau u. Herr Peltonen, Herr (verdeckt) u. Frau Valentin, Herr Schaudig, Herr Mauerhoff, SG, Frau Stopfer, Herr u. Frau Billek, Herr Stopfer (Frau u. Herr Zeh kamen erst nach dem Fototermin)



Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 183):

- SG **Verdienstkreuz für Dr. Helmut Wolf, Bergbau- und Industriemuseum Theuern**
- SG Benutzte bzw. erwähnte Literatur
- SG Erlaubnis zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe
- SG, Neumann, Dieter Anhang 01, Musterbuch Anker Glas Bernsdorf, VEB Bernsdorf / OL., 1951 (Auszug)
- SG, Neumann, Dieter Anhang 02, Musterbuch VEB Glaswerk Schwepnitz 1953 (Auszug)
- SG, Neumann, Dieter Anhang 03, Musterbuch DIA Berlin, Wirtschaftsglas gepresst, 1953
- SG, Neumann, Dieter Anhang 04, Musterbuch Oberlausitzer Glaswerke Weisswasser O.L., 1953 (Auszug)
- SG Anhang 05, Preislisten Glashüttenwerke Adlerhütten, Penzig bei Görlitz, 1932 - 1939
- SG, Hamaide, Frédéric Anhang 06, Tarif Cristallerie et Verrerie „Bohème“ L. Fontaine, 1922 (Auszug)
- SG, Andersen, D., Mauerhoff, D... Anh. 07, Musterb. A/S Kastrup Glasværk / Fyens Glasværk 1924 (Auszug)
- SG, Mauerhoff, Dietrich Anhang 08, Musterbuch VEB Sachsglas Ottendorf, Ottendorf 1958 (Auszug)
- SG, Mauerhoff, Dietrich Anhang 09, Musterbuch VEB Sachsglas Ottendorf, Ottendorf 1961 (Auszug)
- SG, Schaudig, Hans Anhang 10, Zaugg, Die Schweizerische Glasindustrie (Auszug), Zürich 1922
- SG, Schaudig, Hans Anhang 11, Fahdt, Deutschlands Glas-Industrie.
..... Verzeichnis sämtlicher deutschen Glashütten 1906 (Auszug)

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.

Impressum

Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegm. Geiselberger Riemberg / Angerbach, 84140 Gangkofen
 MAIL: s.geiselberger@t-online.de TEL (087 22) 83 73
 MAIL: s.geiselberger@pressglas-korrespondenz.de INTERNET: www.pressglas-korrespondenz.de
 Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier/ /alle Ausgaben können auf CD nachgeliefert werden
 Kostenbeitrag PK 2003: 4 Ausgaben € 50 6 CDs mit allen Ausgaben € 100
 PK 1998/99: 8 Ausg. € 20 PK 2000: 6 Ausgaben € 25 PK 2001: 5 Ausgaben € 30 PK 2002: 5 Ausgaben € 50
 Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30 Konto 701 805 Siegm. Geiselberger